



Quelle: UBS

PMI Schweiz: Im Mai hält die Stimmungsaufhellung an

29. Mai 2026, 15:25 UTC, geschrieben von Matteo Mosimann, Alessandro Bee

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) legte im Mai weiter zu und kletterte um 2,8 auf 57,3 Punkte – den höchsten Wert seit über drei Jahren. Die Einkaufsmanager berichten von gestiegenen Einkaufspreisen, insbesondere für erdölbasierte Produkte wie Kunststoffe. Der PMI für den Dienstleistungssektor notiert vor dem Hintergrund einer deutlich verbesserten Geschäftstätigkeit wieder über 55 Punkten.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.



Abbildung 1: Industrie-PMI legt im Mai weiter zu

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) setzte im Mai seinen Aufwärtstrend fort und verbesserte sich um 2,8 auf 57,3 Punkte. Damit notiert er bereits den dritten Monat in Folge über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Indikator liegt nun auf dem höchsten Stand seit über drei Jahren und trotz damit der weiterhin angespannten Lage im Nahen Osten und am Ölmarkt.

Lieferfristen und Einkaufspreise ziehen weiter an

Die Komponenten Produktion und Auftragsbestand stiegen im Mai weiter an und notierten nun 5 beziehungsweise 3,3 Punkte höher bei 57,3 respektive 59,4. Für die Produktionskomponente ist dies der höchste Wert seit Juli 2022, für die Auftragsbestandskomponente sogar seit April 2022. Auch die Beschäftigungskomponente legte im Mai zu und deutet mit 49,9 Punkten auf eine stabile Beschäftigungssituation in der Industrie hin.

Sowohl die Einkaufspreise als auch die Lieferfristen dürften im Mai weiter angezogen haben. Die entsprechenden Komponenten notierten weiterhin bei rund 83 beziehungsweise 65 Punkten. Die befragten Industrieunternehmen meldeten insbesondere gestiegene Preise bei erdölbasierten Produkten wie Kunststoffen – bedingt durch die aktuelle geopolitische Lage im Nahen Osten. Aber auch elektronische Komponenten und Industriemetalle sind laut Umfrage teurer im Einkauf und teilweise nur mit Verzögerung erhältlich.

PMI Industrie Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Produktion	33	40	27	53.0	-1.2	57.3	5.0
Auftragsbestand	42	33	24	58.9	2.5	59.4	3.3
Einkaufsmenge	33	37	30	51.1	-4.9	51.7	-2.8
Einkaufspreise	73	26	1	86.0	-0.3	82.7	-0.1
Lieferfristen	37	61	2	67.4	0.8	65.7	1.6
Lager Einkauf	25	53	21	51.9	-2.0	53.3	0.0
Lager Verkauf	16	59	25	45.6	-3.8	45.4	-3.5
Beschäftigung	13	72	15	49.3	1.9	49.9	1.5

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Geschäftstätigkeit	36	54	10	63.1	3.4	63.5	5.1
Neuaufträge	34	46	20	56.9	-0.6	55.4	0.6
Auftragsbestand	29	56	14	57.7	1.3	55.6	0.4
Einkaufspreise	52	48	0	75.9	-4.3	74.9	-1.0
Verkaufspreise	34	63	3	65.8	-0.3	65.6	1.3
Beschäftigung	9	80	11	48.8	-0.7	48.2	-1.4

Die Tabellen fassen die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI Industrie entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Der PMI Dienstleistungen entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Industrie (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Mai	41.4	42.4
	Jun	49.7	48.7
	Jul	47.2	49.5
	Aug	46.8	48.2
	Sep	46.4	46.1
	Okt	47.7	48.1
2026	Nov	49.8	49.6
	Dez	44.5	46.4
	Jan	48.0	48.8
	Feb	50.1	47.4
	Mär	56.5	53.3
	Apr	55.3	54.5
	Mai	56.1	57.3

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Dienstleistungen (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Mai	56.3	55.3
	Jun	49.1	48.9
	Jul	36.7	45.0
	Aug	42.2	45.1
	Sep	52.8	51.4
	Okt	48.9	48.3
2026	Nov	48.4	46.1
	Dez	50.6	51.4
	Jan	55.0	53.8
	Feb	57.5	54.2
	Mär	60.1	57.2
	Apr	56.1	54.8
	Mai	57.1	56.0

PMI Dienstleistungen

Der Dienstleistungs-PMI konnte im Mai nach einem leichten Rückgang im April wieder zulegen und stieg um 1,2 Punkte auf 56,0. Getrieben wurde der Anstieg von einer Verbesserung der Geschäftstätigkeitskomponente, die nun bei 63,5 Punkten notiert – dem höchsten Wert seit 52 Monaten. Auch die Komponenten Neuaufträge und Auftragsbestand zeigten sich im Mai verbessert und legten leicht auf 55,4 beziehungsweise 55,6 Punkte zu.

Anstieg bei den Preisen im Einkauf und Verkauf

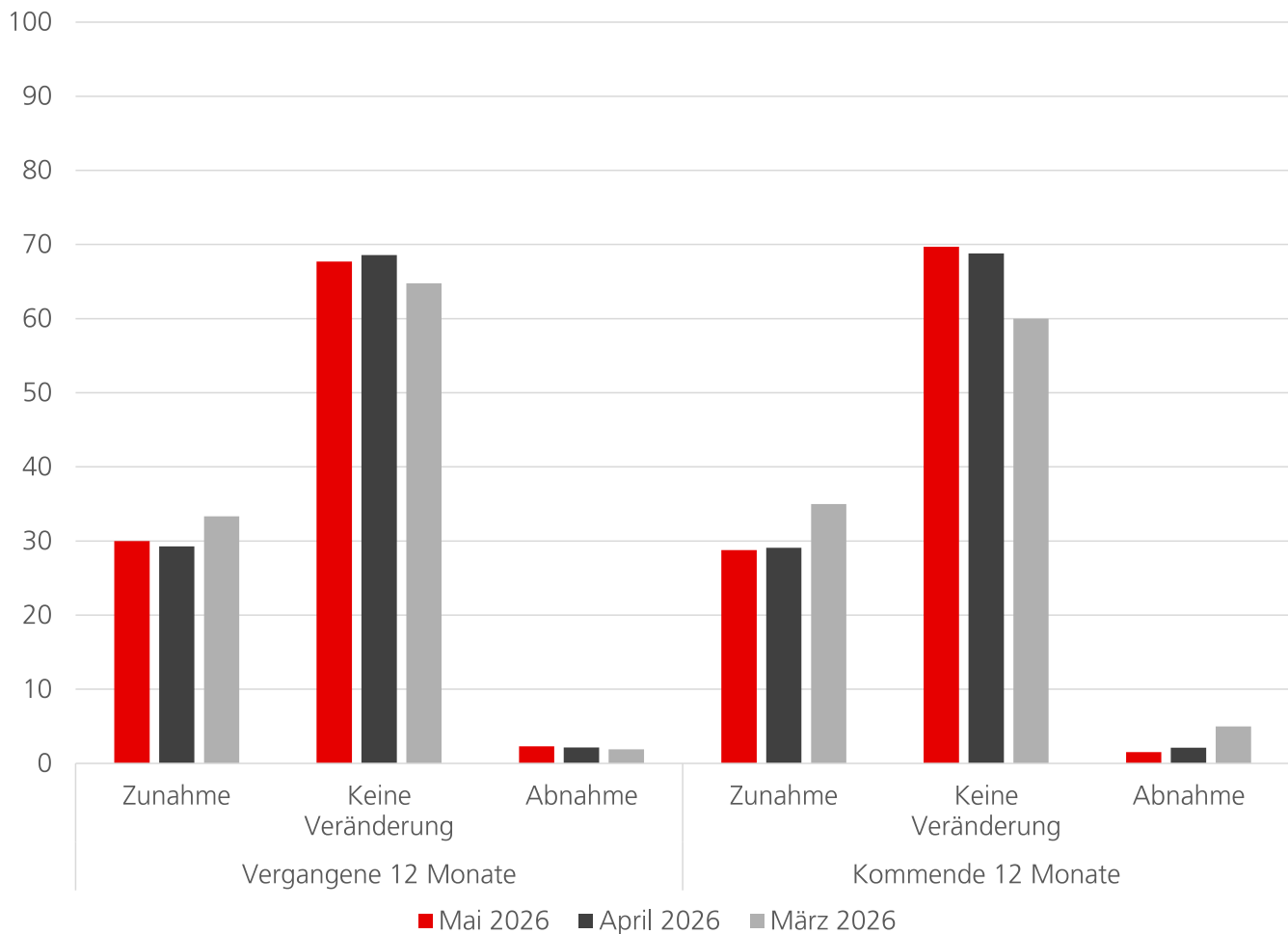
Sowohl die Einkaufs- als auch die Verkaufspreise dürften im Mai deutlich angestiegen sein. Während die Komponente der Einkaufspreise bei knapp 75 Punkten lag, notierte jene der Verkaufspreise bei rund 66 Punkten. Einzig die Beschäftigungskomponente musste einen Rückschlag hinnehmen und fiel um 1,4 auf 48,2 Punkte, liegt aber weiterhin nur knapp unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Protektionismus: Unveränderter Ausblick

Im Mai blieb der Rück- und Ausblick der Industrieunternehmen in Bezug auf protektionistische Tendenzen praktisch unverändert. Der Anteil der Unternehmen, die in den vergangenen zwölf Monaten von einer Zunahme protektionistischer Massnahmen betroffen waren, lag bei 30 Prozent. In den kommenden zwölf Monaten rechnen rund zwei von drei der befragten Unternehmen mit einer unveränderten Belastung durch Handelshemmnisse. Nur einzelne Unternehmen erwarten eine Abnahme über den gleichen Zeitraum.

Abbildung 2: Protektionismus: Rück- und Ausblick der Industrie

In Prozent aller Antworten



Quellen: procure.ch, UBS

Frage 1: Waren Sie in den letzten 12 Monaten im Aussenhandel (Exporte oder Importe) von einer Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen (z.B. Zölle oder nicht-tarifäre Massnahmen) betroffen?

Frage 2: Erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten eine Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen, die Sie im Aussenhandel betreffen?

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung
2024	Dez	47.5	48.5	48.6	46.0	48.6	48.8	46.1	46.9	44.3
2025	Jan	47.4	48.5	46.0	46.1	49.5	51.0	45.0	48.3	46.9
	Feb	49.4	49.3	49.2	46.0	52.2	51.8	46.1	47.7	49.5
	Mär	48.8	48.8	49.4	45.0	51.1	52.6	44.2	46.7	47.1
	Apr	46.5	49.8	45.8	44.4	49.1	47.8	42.6	42.8	44.3
	Mai	42.4	43.3	35.5	38.1	48.9	52.5	42.9	43.8	43.7
	Jun	48.7	49.7	47.7	44.3	47.9	55.4	41.6	43.2	47.3
	Jul	49.5	50.2	46.3	43.3	50.5	58.9	45.0	48.7	48.5
	Aug	48.2	52.3	45.8	43.0	53.2	50.8	44.8	48.8	46.5
	Sep	46.1	48.9	41.0	42.7	51.8	55.5	44.8	44.0	43.8
	Okt	48.1	48.7	46.9	45.6	52.9	52.6	45.0	45.4	47.2
	Nov	49.6	48.2	47.4	44.5	54.5	55.9	48.1	46.2	50.9
	Dez	46.4	47.2	41.6	42.6	52.8	56.4	42.7	46.0	46.9
2026	Jan	48.8	50.8	47.7	43.1	51.5	53.9	43.1	42.9	46.9
	Feb	47.4	47.0	46.9	45.1	55.8	53.4	38.6	43.0	48.6
	Mär	53.3	50.6	54.2	48.3	71.3	63.6	53.5	50.3	47.5
	Apr	54.5	52.3	56.1	54.4	82.8	64.1	53.4	48.9	48.5
	Mai	57.3	57.3	59.4	51.7	82.7	65.7	53.3	45.4	49.9

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung
2024	Dez	50.9	56.4	50.6	49.0	55.0	48.5	47.1
2025	Jan	53.7	54.8	53.3	53.0	53.7	55.5	53.9
	Feb	54.9	57.0	55.4	53.6	59.3	52.1	53.6
	Mär	51.4	51.4	50.8	51.7	57.5	49.4	51.6
	Apr	51.9	56.2	50.3	49.0	58.9	47.3	52.9
	Mai	55.3	61.0	54.4	55.3	55.8	49.1	49.4
	Jun	48.9	52.1	47.9	47.1	52.8	48.7	48.7
	Jul	45.0	48.9	44.7	40.0	57.0	48.7	48.0
	Aug	45.1	46.9	44.4	44.8	57.0	49.7	44.1
	Sep	51.4	54.8	54.3	50.6	56.9	49.7	44.7
	Okt	48.3	51.3	47.9	49.0	59.8	51.1	44.0
	Nov	46.1	49.4	47.1	42.5	59.9	53.7	46.2
	Dez	51.4	54.2	52.4	51.6	58.7	52.8	46.3
2026	Jan	53.8	57.3	56.6	54.0	60.2	55.0	45.6
	Feb	54.2	60.8	53.6	52.2	55.5	49.5	49.6
	Mär	57.2	59.0	57.8	58.4	69.4	58.0	52.2
	Apr	54.8	58.4	54.8	55.2	76.0	64.3	49.6
	Mai	56.0	63.5	55.4	55.6	74.9	65.6	48.2

Wichtige Informationen

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees.

Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument für keinen der oben genannten Zwecke benutzen und sich nicht in anderer Weise auf die darin enthaltenen Informationen verlassen.

Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC).

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Dieser Begriff bezieht sich auf Definitionen innerhalb des «UBS Sustainable Investing Framework» (UBS-Rahmenkonzept für nachhaltige Anlagen) und steht in keinerlei Verbindung zu produktspezifischen regulatorischen Kennzeichnungsvorschriften oder Namenskonventionen. Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der verfügbaren Anlagechancen aufweisen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Rechtseinheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieser Bericht von UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen.

Bitte rufen Sie die Website <https://secure.ubs.com/global/de/wealthmanagement/insights/chief-investment-office/disclaimers/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.